

7734/AB XXIV. GP

Eingelangt am 02.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 28. April 2011

Geschäftszahl:
BMWJ-10.101/0072-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7863/J betreffend „die Synergien zwischen ÖW und AWO“, welche die Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen am 3. März 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Um die Chancen der zunehmenden Internationalisierung im Bereich des Tourismus zu nutzen, habe ich mit Präsident Dr. Christoph Leitl eine engere Kooperation aller österreichischen Netze im Ausland, insbesondere zwischen der Österreich Werbung (ÖW) und der Außenwirtschaftsorganisation (AWO), beschlossen. Einerseits wurde klargestellt, dass die ÖW weltweit für das österreichische Tourismusmarketing zuständig ist, andererseits soll die ÖW besonders in jenen Märkten, in denen sie keine eigenen Büros unterhält, verstärkt die Leistungen der AWO in Anspruch nehmen.

Antwort zu den Punkten 2 bis 4 der Anfrage:

Die angesprochenen 20 Prozent Synergien sind als Auftrag zur noch effizienteren Marktbearbeitung und zur Vermeidung von Doppelgleisigkeiten zu verstehen. Ziel ist es dabei, mehr Mittel für Marketing einzusetzen und in der Verwaltung zu sparen. Die Details der Zusammenarbeit werden derzeit zwischen ÖW und AWO erarbeitet.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Über die bestehenden Austria Center hinaus sind derzeit keine Zusammenlegungen von ÖW-Büros und AWO-Niederlassungen geplant.